

Sachsenkind Friedlinde wird 25

Lachsalven mit Petra Hoffmann

**Freche Göre
Julia: Humoristin
Petra Hoffmann
feiert in diesem
Jahr ihr 25. auf
der Bühne.**



Petra Hoffmann ist kaum zu erkennen, wenn man die sympathische Künstlerin nur von ihren zahlreichen Bühnenfiguren kennt. Vor allem als „Sachsenkind Friedlinde“. Die beliebte Figur wird nun schon 25 Jahre alt.

Das Vergnügen, sich zu verkleiden und in andere Figuren zu schlüpfen, begann für Petra Hoffmann schon in den Kindertagen. Doch anders als bei den meisten anderen kindlichen Versuchen, entwickelte sich die Dresdnerin kontinuierlich zu einer begabten und kreativen Humoristin. „Bereits in der Band ‚Der letzte Versuch‘ parodierte ich Helga Hahnemann oder Charlie Chaplin“, erinnert sich die Sängerin. Und schaffte das, was sie ohnehin am liebsten macht: „Damit erntete ich gleich die ersten Lachsalven.“

Petra nahm mit 15 Jahren Gesangsunterricht, um mit professioneller Stimmtechnik die verschiedenen Rollen möglichst typisch und echt

Hobby zum Beruf. Seitdem entwickelte sie zahlreiche Figuren, wie „Clown Pipolino“, das „Hasenkind Lisa“ oder eben das „Sachsenkind Friedlinde“. 2012 entstand zudem das Programm „Adele, das Nachtgespenst“.

Der Durchbruch für Petra Hoffmann kam mit der Wernesgrüner Musikantenschenke. Es war stets herrlich, mit welcher Begeisterung die freche Göre „Julia“ ihre Pointen herausschleuderte.

Entweder mit Günti oder mit Heiko Harig - immer war die süße Julia der humorvolle Knalleffekt. „Mein schönstes Erlebnis war, als ich mit meinem Song ‚Mit den Männern hat man nichts wie Ärger‘ 2003 Musikantenkönigin bei ‚Achims Hitparade‘ wurde“, zieht Petra Hoffmann Zwischenbilanz. Es kommen hoffentlich noch viele lustvoll-kreative Jahre, und zwar ganz ohne Ärger.

Stephan Malzdorf

